

Daumen eingeklemmt! Schrecklicher Unfall beim Holzspalten in Oetz

Ein 58-jähriger Mann verletzte sich beim Holzhacken mit einem Holzspalter schwer. Sicherheitstipps und Unfallursachen werden erläutert.



Oetz, Österreich - Am 26. Mai 2025 kam es in Oetz, Österreich, zu einem schweren Unfall, bei dem ein 58-jähriger Mann während der Holzarbeiten mit einem hydraulischen Holzspalter gravierende Verletzungen erlitt. Um 14:15 Uhr geriet sein Daumen zwischen die Maschine und das Holz, was fast zur vollständigen Abtrennung seines Fingers führte. Angehörige des Verunglückten leiteten umgehend die Rettungskette ein, sodass der Mann schnell ins Krankenhaus Zams transportiert werden konnte, wo er eine Behandlung erhielt. Solche Unfälle verdeutlichen die Risiken, die mit Holzspaltern verbunden sind.

Holzspalter sind häufig für die Aufarbeitung von Brennholz in Gebrauch. Besonders nach dem Fällen von schädlichen Bäumen

wird die Aufbereitung des Schadholzes notwendig. Um die Sicherheit während dieser Arbeiten zu erhöhen, empfiehlt die SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) den Einsatz eines Säge-Spalt-Automaten, der Komfort und Sicherheit in einem höheren Maß bietet. Bei der Nutzung von Holzspaltern sind jedoch bestimmte Sicherheitsrichtlinien zu beachten, um gefährliche Unfälle, wie sie in Oetz passiert sind, zu vermeiden.

Sicherheitshinweise für die Nutzung von Holzspaltern

Das sichere Arbeiten mit Holzspaltern ist von entscheidender Bedeutung. Es ist wichtig, dass Holzspalter vorschriftsgemäß und, gemäß den Empfehlungen, von nur einer Person bedient werden. Dazu sollten die Benutzer einige grundlegende Sicherheitsregeln befolgen. Beispielsweise sollte der Spaltvorgang nur ausgelöst werden, wenn sich niemand im Gefahrenbereich befindet. Auch das Arbeiten mit mehreren Personen an einem Holzspalter ist strikt untersagt.

- Bedienung mit einer Zwei-Hand-Bedienung.
- Beachtung der Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Verwendung von geeigneter, persönlicher Schutzausrüstung (PSA): Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille und Handschuhe.
- Eng anliegende Arbeitskleidung, um Verletzungen zu vermeiden.

Zusätzlich sollten Maschinen regelmäßig auf sichere Betriebsbedingungen überprüft werden. Holzspalter müssen zudem eine CE-Prüfung und in einigen Fällen eine TÜV-Prüfung aufweisen. Sicherheitsausstattungen wie Schutzfenster, Notschalter und eine Zweihandbedienung sind ebenfalls wichtig, um Verletzungen zu vermeiden. Der Einsatz von Festen Schuhwerk, das idealerweise Stahlschutzkappen beinhaltet, wird empfohlen.

Gefahren beim Holzspalten

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen birgt die Arbeit mit Holzspaltern zahlreiche Gefahren. Dazu gehören Quetschungen der Hände, Verletzungen der Füße durch fallendes Holz oder Splitter im Gesicht. Auch das Risiko eines Gehörschadens durch den Lärm von Maschinen ist bei längerem Gebrauch gegeben. Es ist essentiell, dass Holz ordnungsgemäß sitzt, um Überlastungen des Holzspalters zu vermeiden und die vom Hersteller vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen nicht deaktiviert werden.

Insgesamt wird deutlich, dass die Sicherheit bei Holzarbeiten höchste Priorität haben sollte. Die bedauerlichen Vorfälle, wie der in Oetz, sind ein ernster Mahnruf, verantwortungsvoll und sicher mit Holzspaltern umzugehen. Weitere Informationen zur Sicherheit und ergonomischen Arbeitsweise mit Holzspaltern sind in entsprechenden Informationsbroschüren und Fachartikeln verfügbar, wie beispielsweise von **bauernzeitung.de** und **arbeitssicherheit-schulung.de**.

Details	
Vorfall	Unfall
Ursache	Unachtsamkeit
Ort	Oetz, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.5min.at • www.bauernzeitung.de • www.arbeitssicherheit-schulung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at